

Förderkonzept Englisch

Zur Motivation und Förderung der Kompetenzen im Fach Englisch visieren wir die Umsetzung eines Förderkonzepts an, das auf zwei Säulen basiert, der *Förderung von Schulleistungen (Förderunterricht)* sowie der *Förderung von Begabungen (Förderunterricht)*.

1. Förderung von Schulleistung (Förderunterricht)

1.1. Rahmenbedingungen

Der Förderunterricht soll jahrgangsweise und nachmittags stattfinden. Je nach Möglichkeiten der Lehrerversorgung soll die Arbeit in möglichst kleinen Gruppen stattfinden, sodass der Schwerpunkt auf einer individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler liegen kann.

Die Schüler/innen nehmen **auf Empfehlung der Fachlehrkraft** und Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten (z.B. am Elternsprechtag) *freiwillig* an der Fördermaßnahme teil, da eine erfolgreiche Förderung die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schüler/innen voraussetzt. Nur Schülerinnen und Schüler, die von sich aus ihre Lerndefizite erkennen und auch bereit sind, daran zu arbeiten, können erfolgreich gefördert werden. Fehlstunden sind wie beim herkömmlichen Unterricht schriftlich von den Eltern zu entschuldigen. Nach dem zweiten unentschuldigtem Fehlen wird der betroffene Schüler vom Förderunterricht ausgeschlossen und sein Platz per Nachrückverfahren durch einen neuen Schüler besetzt.

Der Förderunterricht soll **halbjährlich** stattfinden. Auf Empfehlung der Förderlehrkraft und Fachlehrkraft kann in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern und den Eltern über eine Verlängerung entschieden werden.

Der Förderunterricht wird von Fachlehrkräften, Lehramtsstudierenden (Mindestanforderung: Bachelor bzw. bestandene Zwischenprüfung) oder (falls vorhanden) von Fremdsprachenassistent/innen durchgeführt. Es werden keine Noten erteilt.

Aus Zeitgründen erscheint es ratsam, dass Schüler/innen im Rahmen des schuleigenen Förderplans nur an einem Förderkurs zur Zeit teilnehmen, d.h. entweder in Englisch *oder* Deutsch *oder* Mathematik.

1.2. Gestaltung des Förderunterrichts

1.2.1. Adressaten

Während im herkömmlichen Unterricht bereits nach Möglichkeit binnendifferenzierend gearbeitet wird, soll eine Förderung der Schulleistung primär für die Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden, die im Fach Englisch Schwierigkeiten haben, die gestellten Anforderungen ohne zusätzliche Unterstützung zu bewältigen. Dabei setzen wir primär auf **Frühförderung**, d.h. die Förderung soll vornehmlich den Schüler/innen der Jahrgänge 5 und 6 zugute kommen und möglichst früh im 5. Schuljahr einsetzen, d.h. bereits nach den Herbstferien bzw. spätestens nach dem ersten Halbjahr. Auf diese Weise sollen heterogene Voraussetzungen nach dem Übergang von der Grundschule auf das

Gymnasium ausgeglichen und eine gemeinsame Ausgangsposition für die Weiterführung geschaffen werden. In der Folge soll eine Verfestigung von Schwächen und Defiziten verhindert und so ein erfolgreicher Abschluss der Unterstufe ermöglicht werden.

1.2.2. Diagnostik

Voraussetzung für eine erfolgreiche Förderung ist zunächst eine möglichst genaue Diagnose. Dabei ist vor allem die Zusammenarbeit von Förderlehrkraft, Fachlehrkraft, Eltern und natürlich des jeweiligen Schülers wichtig. Um die individuellen Kenntnislücken herausarbeiten zu können, bietet sich beispielsweise eine Lernstandsdiagnose (z. B. Nessie-Test, Vergleichsarbeiten, Selbstevaluation in den Workbooks und Lehrerhandreichungen zum Lehrwerk English G 21) zu Beginn der Förderung an, die auf dem zu erwartenden Kenntnisstand des jeweiligen Jahrgangs beruht. Eine ähnliche Diagnose kann dann am Ende des Förderunterrichts Aufschluss darüber geben, ob eine Verlängerung angestrebt werden soll.

1.2.3. Materialien und Inhalte

Im Förderunterricht arbeitet der Schüler oder die Schülerin mit Hilfe von schulintern entwickelten Fördermaterialien an seinen/ihren individuellen Kenntnislücken. Die Förderlehrkraft wählt jeweils geeignetes Material aus und greift dabei unter anderem auf die so genannten **Extra Practice - Ordner** zurück, die für jeden Jahrgang zusätzliche Übungen und Arbeitsmittel enthalten und in denen auch das angebotene Fördermaterial der Schulbuchverlage zur Verfügung steht. Auch die lehrwerksbegleitende Software „**English G 21 Unterrichtssoftware**“ soll durch den Einsatz der schuleigenen Netbooks zur Wiederholung und Vertiefung in den Förderunterricht integriert werden und gleichzeitig eine ansprechende Variante bieten, den Förderunterricht möglichst schülerorientiert zu gestalten.

Der Förderunterricht konzentriert sich inhaltlich auf zwei Arbeitsbereiche: Ein Arbeitsbereich umfasst das **Trainieren von Lerntechniken und Lernmethoden**, beispielsweise die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten, eigene Fehler zu erkennen und die eigenen Stärken und Schwächen einzuschätzen. Der zweite (und meist umfassendere) Arbeitsbereich beinhaltet die **Schulung der verschiedenen Kompetenzen** und Arbeitsfelder des Englischunterrichts, nämlich *Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Mediation, Grammatik und Wortschatz*. Diese werden in Anlehnung an die im schuleigenen Arbeitsplan beschriebenen jahrgangsspezifischen Kompetenzen und Inhalte wiederholt und vertieft.

Um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, auch zu Hause an ihren Lerndefiziten zu arbeiten, sollen Beratungsgespräche mit den Eltern und Schüler/innen stattfinden und zusätzliches Übungsmaterial mit Lösungen zur selbstständigen häuslichen Weiterarbeit zur Verfügung gestellt werden (*Extra Practice - Ordner*).

Alternativ kann privat organisierte Nachhilfe in Form von Einzelunterricht gezielt Schwächen angehen.

2. Förderung von Begabung (Forderunterricht)

2.1. Adressaten

Adressaten des schulischen Forderunterrichts sind leistungsstarke und lernbereite Schüler/innen, die im Fach Englisch ein Leistungsbild aufweisen, das vorwiegend mit „gut“ oder „sehr gut“ bewertet wird.

2.2. Zielsetzung

Ziel des Forderunterrichts (und weiterer extracurricularer Fördermaßnahmen) ist, dieser Schülergruppe die Möglichkeit zu geben, über den herkömmlichen Unterricht und altersgemäße Lernziele hinaus in einer homogenen Gruppe Wissensgebiete und Kompetenzen zu vertiefen und damit einer Unterforderung und möglichen Demotivation entgegenzuwirken. Der Englisch Forderunterricht soll diesen Kindern eine intellektuelle Herausforderung bieten, die Möglichkeit, sich auf ihrem Leistungsniveau zu beweisen und auf diese Weise besondere Bestätigung zu erfahren.

2.3. Mögliche Formen des Forderunterrichts

Die Schüler/innen sollen nach Möglichkeit jahrgangswise in einer eigenen Fördergruppe am Nachmittag gefördert werden.

Im Rahmen des Forderunterrichts bietet das GamMa regelmäßig eine **englische Theater-AG** (English Drama) an, in der ein englischsprachiges Stück geprobt und am Ende aufgeführt wird. Die Theaterarbeit beinhaltet dabei nicht nur das szenische Spiel und das Auswendiglernen längerer Textpassagen in der Fremdsprache, sondern auch das vorherige Erarbeiten einer längeren englischen Lektüre, d.h. Erschließung des neuen Vokabulars, intensive Textarbeit und das Einfühlen in die einzelnen Charaktere vor und während der Inszenierung. Dazu kommt die selbstständige Entwicklung und Erstellung des Bühnenbildes und der Soundeffekte, die Organisation von Requisiten sowie die kritische und reflektierte Entwicklung von Szenen, an denen man selbst nicht beteiligt ist (Regiearbeit).

Die englische Theater-AG hat als eine Form des Forderunterrichts jeweils die Dauer eines Schuljahres und wird in verschiedenen Schuljahren jeweils unterschiedlichen Jahrgängen angeboten, sodass möglichst alle Klassenstufen im Laufe ihrer Schullaufbahn von diesem Angebot profitieren können.

Denkbar sind jedoch noch andere Formen des Forderunterrichts, wie z.B. ein englischer **Lesezirkel**, in dem die Schüler/innen englische Literatur unterschiedlicher Genres lesen und analysieren, oder - für die höheren Jahrgangsstufen (Klassen 10/11/12) - Vorbereitungskurse auf das **Cambridge IELTS** oder **Cambridge Advanced Certificate (CAE)**, wobei die Schüler/innen nicht nur in allen Kompetenzen besonders gefördert werden, sondern gleichzeitig eine entscheidende Qualifikation für ihre spätere berufliche oder universitäre Laufbahn erwerben.

Durch das Angebot eines **Business English – Kurses** in der Oberstufe ist auch bereits eine Spezialisierung einzelner Schüler/innen auf Wirtschaftsenglisch denkbar. Im Rahmen dieses Kurses können die Schüler/innen gleichzeitig auf das **Cambridge BEC 1 – Certificate** vorbereitet werden.

Bei Interesse und erfolgreicher Teilnahme kann dieser Kurs zur Erreichung höherer Niveaustufen fortgeführt werden (BEC 2/3).

2.4. Weitere Möglichkeiten der Begabtenförderung

Neben dem **Überspringen eines Jahrgangs** bei überdurchschnittlichen Leistungen in (fast) allen Fächern gibt es noch weitere Möglichkeiten der Begabtenförderung, wie z.B. der gezielte Einsatz von **LdL** (Lernen durch Lehren). Hier könnte auf Empfehlung der Fachlehrkräfte lernstarken und lernbereiten Schüler/innen die Möglichkeit eröffnet werden, im Rahmen von bezahlter **schulischer Hausaufgabenbetreuung** oder privater bezahlter **Nachhilfe** jüngeren lernschwachen Schüler/innen zu helfen. Dieses Angebot kann sich auch auf die Unterstützung von jüngeren *lernstarken* Schüler/innen beziehen, z.B. als Hilfe beim Überspringen eines Jahrgangs.

In einer möglichen schulinternen Hausaufgabenbetreuung durch ausgewählte ältere Schüler/innen sollen die (betreuten) Schüler/innen die Möglichkeit erhalten, unter Anleitung individuelle Übungs- und Lernschwerpunkte im Fach Englisch zu setzen. Die Hausaufgabenbetreuung soll der Anfertigung aktueller Hausaufgaben sowie der Aufarbeitung und Nachbereitung von Inhalten des Fachunterrichts dienen. Dabei sollen die Schüler/innen durch Methodentraining auch selbstständiges und selbstverantwortliches Arbeiten lernen. Die LdL – Schüler/innen werden dabei von einer Fachlehrkraft unterstützt.

3. Weitere Möglichkeiten des Förderns und Forderns

Über die beschriebenen Ziele hinaus visieren wir zur Förderung der Kompetenzen im Fach Englisch verschiedene weitere Aktivitäten an.

Zum einen nehmen unsere Schüler/innen der 5. – 8. Klassen jedes Jahr am europaweit ausgetragenen Englisch-Wettbewerb „**The Big Challenge**“ teil. Hauptziel des Wettbewerbs ist, allen Schüler/innen einen über den herkömmlichen Unterricht hinausgehenden Anreiz zu geben, ihre Englischkenntnisse zu verbessern und für das Lernen der englischen Sprache zu motivieren. Reizvoll erscheinen dabei nicht nur die durchaus attraktiven Preise, sondern insbesondere die Art der Vorbereitung auf den „*Big Challenge*“: Die Schüler/innen können im Internet auf wechselnden interaktiven Übungsseiten für den Wettbewerb trainieren. Auf spielerische Weise und mit sofortiger Rückmeldung, ob es sich um eine richtige oder falsche Antwort handelt, wird so jahgangsspezifisches Wissen wiederholt und gefestigt. Zum anderen soll in unserer **Schülerbibliothek** auch eine Auswahl geeigneter jahgangsspezifischer englischsprachiger Literatur und Filme angeboten werden, damit die Schüler/innen in ihrer Freizeit auch längere fiktionale Texte in der Zielsprache rezipieren können. Durch den Umgang mit Literatur verfestigen und erweitern die Schüler/innen nicht nur ihren Wortschatz und sprachliche Strukturen, sondern verbreitern auch ihre landeskundlichen Kenntnisse und interkulturellen Kompetenzen.

Die entsprechende Literatur werden wir durch die Einrichtung von englischen **Klassenbibliotheken** organisieren, d.h. jede/r Schüler/in einer Klasse kauft – in Absprache mit der Lehrkraft – *ein*

englischsprachiges, dem jeweiligen Sprachniveau entsprechendes Buch, das in die Klassenbibliothek gestellt wird. Auf diese Weise haben die Schüler/innen Zugang zu 32 Büchern für den Preis von einem. Am Ende des Schuljahrs werden die Bücher dann der Schülerbibliothek übergeben, wodurch die Zahl der englischen Bücher in der Schülerbibliothek kontinuierlich anwachsen wird. Angedacht ist zudem eine über das bisherige Maß hinausgehende **Kooperation mit der Achimer Stadtbibliothek**, welche die Schüler/innen von unserem Schulgelände aus fußläufig innerhalb von zwei Minuten erreichen können.

Ferner streben wir regelmäßige englischsprachige Theateraufführungen des „**Whitehorse Theatre**“ an (einmal pro Schuljahr). Da unsere Aula für größere Veranstaltungen zu klein ist, erfordert dieses Ziel eine Kooperation mit dem Cato, das über geeignete Räumlichkeiten verfügt. Indem möglichst viele Schüler/innen gleichzeitig eine Aufführung besuchen können, lässt sich vermutlich ein entsprechend niedriger Eintrittspreis pro Zuschauer/in ermöglichen (ca. 5 €). Wir werden mit der Schulleitung des Catos Kontakt aufnehmen und uns erkundigen, ob Interesse an diesem gemeinsamen Projekt besteht.

Das Ensemble könnte pädagogisches Theater jeweils für die Unterstufe, die Mittelstufe und die Oberstufe aufführen. Die Schüler/innen werden vor dem Theaterbesuch von ihrer Fachlehrkraft auf die Aufführung vorbereitet – mithilfe von umfangreichem Material, welches der Schule vom „Whitehorse Theatre“ zur Verfügung gestellt wird.

Angestrebt wird von der Fachkonferenz ferner die Realisierung mindestens eines **Projekts** pro Schuljahr, das jeweils in besonderer Weise die erworbenen Kompetenzen eines Jahrgangs zur Anwendung bringt (Anregungen siehe schuleigener Arbeitsplan).

Denkbar wäre auch die Durchführung eines **englischen Lesewettbewerbs** (z.B. im 8. Jahrgang).

Wir bemühen uns um die Organisation eines **Austausches** mit einer Schule im englischsprachigen Ausland und streben **Studienfahrten nach England** (möglichst mit Aufenthalt in Gastfamilien) an.

4. Mögliche Materialien zum Förderkonzept

4.1. Klassen 5/6

Cornelsen Verlag

- Fördermaterial: Verschiedene Kopiervorlagen zu English G 21, Band 1 + 2
- Fördern@cornelsen: Englisch-Kompetenztest Klasse 5 (Lizenz erforderlich!)
- Fördern@cornelsen: Englisch-Kompetenztest Klasse 6 (Lizenz erforderlich!)
- Handreichungen von English G 21, Band 1+2 (Resource sections)

Klettverlag

- Fördern! Englisch Schreiben Klasse 5/6 (Gymnasialniveau)
- Fördern! Englisch Wortschatz Klasse 5/6 (Gymnasialniveau)
- Fördern! Englisch Sprechen Klasse 5/6 (Gymnasialniveau)
- Wissen ok! Englisch Klasse 5/6 – G8

Stark Verlag

- Training: Englisch Grundwissen 5. Klasse
- Training: Englisch Grundwissen 6. Klasse

Schroedel

- Check up. Englisch 5/6. Mit CD-Rom. + Lehrwerke Green Line 5/6 & Camden Town 5/6

4.2. Klassen 7/8

Cornelsen Verlag

- Fördermaterial: Kopiervorlagen zu English G 21, Band 3+4 (sobald erhältlich)
- Handreichungen von English G 21, Band 3+4 (Resource sections)

Klett

- VERA 8 Kompetenztest Englisch. Arbeitsheft Englisch. Mit Lösungen & CD.
- Trainingsheft Kompetenztest Klasse 7/8
- Fördern! Englisch Schreiben Klasse 7/8 (Gymnasialniveau)
- Fördern! Englisch Sprechen Klasse 7/8 (Gymnasialniveau)

Stark Verlag

- Zentrale Lernstandserhebung: Englisch – LSE 8

Schroedel

- Check up. Englisch 7/8. Mit CD-Rom.

Niedersächsisches Kultusministerium

- Materialien für kompetenzorientierten Unterricht im Sekundarbereich I (Übungen für Vergleichsarbeiten in Klasse 8 und 10)

+ Lehrwerke Green Line 7/8 & Camden Town 7/8

4.3. Klassen 9/10

Cornelsen

- How to work with texts. Skills and glossary of literary terms.
- Abschlussprüfung Englisch. Musteraufgaben, Hörverstehen, Lerntipps. Mittlerer Schulabschluss. Jahrgangsstufe 10.

Klett

- Trainingsheft Kompetenztest Englisch Klasse 9/10
- Training 10. Schuljahr. Englisch Abschluss 10. Schuljahr

Niedersächsisches Kultusministerium

- Materialien für kompetenzorientierten Unterricht im Sekundarbereich I (Übungen für Vergleichsarbeiten in Klasse 8 und 10)

4.4. Klassen 11/12

Cornelsen

Englisch ABI – Prüfungstrainer

Klett

- Sicher in die Oberstufe – Methodenheft
- Sicher ins Zentralabitur

Stark

- Abitur-Training Englisch
- Abiturprüfung 200X Englisch GK/LK – NDS

+ Lehrwerke Green Line Oberstufe und The New Summit (Schöningh)